

## 7. Sekundärliteratur

### Blätter der Franckeschen Stiftungen.

Halle ( Saale), 1933

Aus den Stiftungen

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

gleich abkömmlich war und er am Nachmittag nicht wiedergekommen ist.

Arnold Schleiff ist in Berlin zur Fortsetzung seiner theologischen Studien, Götz dient seit 1. Dezember, um Offizier zu werden.

Ganz zuletzt traf auch ein Lebenszeichen von Fritz Becker ein; er zeigte den Tod seines Großvaters an. Aus der Absenderangabe war nur zu ersehen, daß er nach Beendigung seiner kaufmännischen Lehrzeit ins Heer eingetreten und zum Gefreiten befördert sein muß; Briefe erreichen ihn über Halberstadt, Roonstraße 12. Noch kürzer war ein Lebenszeichen von Joachim Lüders aus Frankfurt a. d. O., Gr. Scharnstraße 83; er grüßt und teilt mit, daß es ihm ganz gut geht.

Heil Hitler!

12. 12. 1936.

Faltin, insp. Paed.

## Aus den Stiftungen

Am 12. Juli konnten in erfreulicher körperlicher und geistiger Frische Herr Studienrat i. R. Professor Oels und Gattin das Fest der goldenen Hochzeit begehen.

Am 5. September fand die Trauung von Frl. Käthe Cleve mit Herrn Dr. Paul Henkel im Großen Versammlungsaal statt.

Am 7. Oktober starb die Witwe des verstorbenen Mittelschul- und Turnlehrers Löffler, Frau Clara Löffler geb. Schleuvoigt, im gelegenen Alter von 70 Jahren.

Am 30. Oktober feierte der Altdirektor der Stiftungen, Herr Geheimrat D. Dr. A. Nebe, das goldene Doktorjubiläum. Die lateinische Glückwunschadresse der Universität dürfen wir vielleicht im nächsten Heft veröffentlichen.

Das Stadttheater Halle bringt demnächst die Uraufführung des Dramas „Cody“.